

06.03.19 Horgen – Horgenberg – Schönenberg – Samstagern – Wädenswil

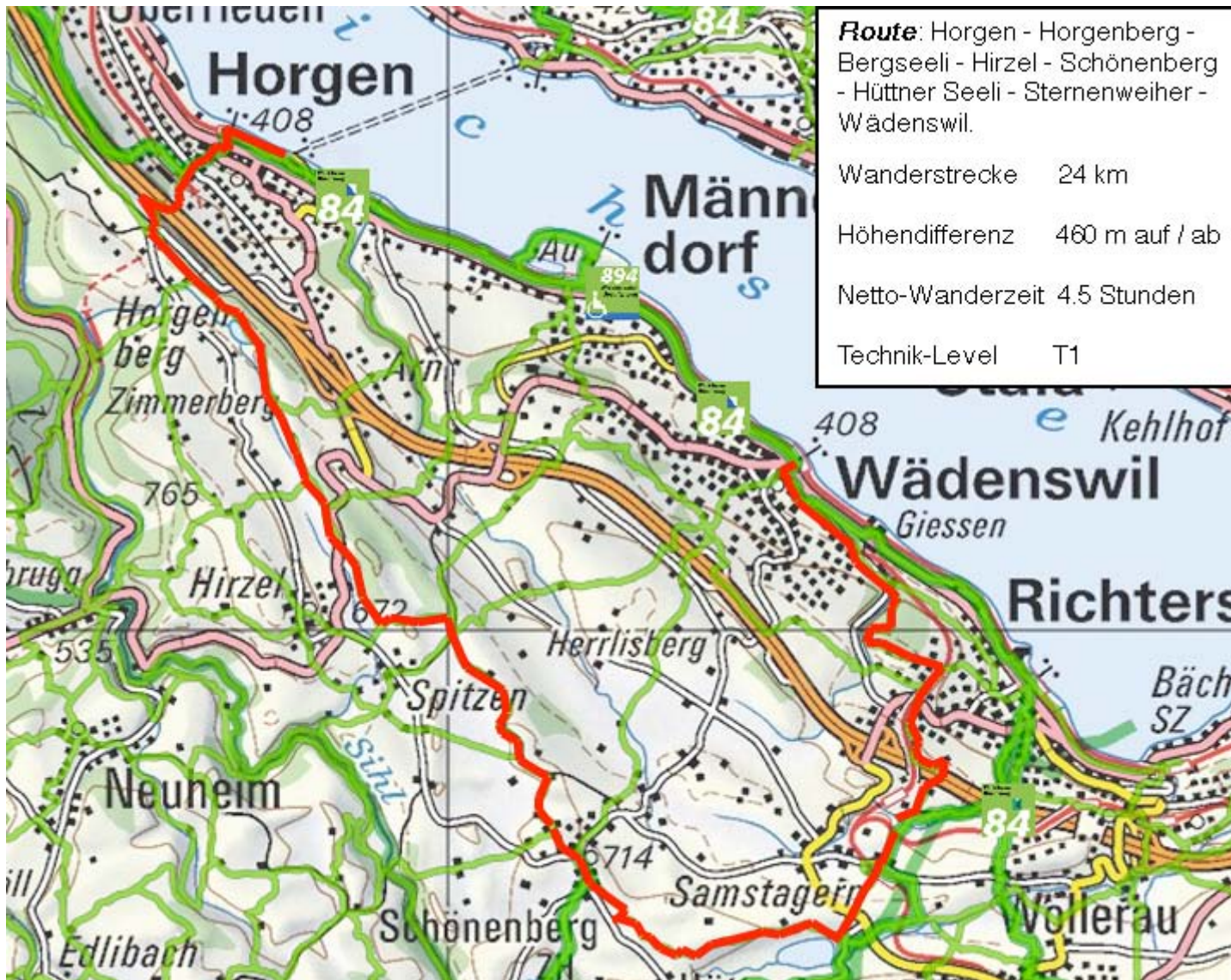


Heute war Thomas sehr spontan alleine unterwegs

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)



Die Tour ist ein Eldorado für die Fans von Wanderungen auf Hartbelag:

Geschätzt sind es rund 90% der Route, die auf hartem Untergrund begangen werden müssen.

Ansonsten bietet sie viele schöne optische Impressionen, wozu auch die drei stehenden Gewässer Horgener Bergseeli, das Hüttner Seeli und der Sternenweiher beitragen.

Die Anreise zum Startort Horgen war etwas speziell:



Die Überfahrt mit der Autofähre kostet für einen „0.3 PS-Zweibeiner“ satte sFr. 1.50

Blick von Heck-Deck in Richtung Süden:



Der Speer und die Glarner Berge grüssen aus der Ferne

In Horgen geht es gleich mal deftig steil hinauf:



Der Aufstieg auf das Plateau des Horgenbergs gehört zu den steilsten am linken Zürichsee-Ufer

Schöner Durchblick auf der Traverse in Richtung Bergseeli:



Links in der Bildmitte der Säntis, rechts darunter der Seedamm

Ein wahres Idyll ist das Horgener Bergseeli:



Wunderschön eingebettet in die Moorlandschaft

Und weil es hier so schön ist:



Einige weitere Impressionen vom Horgener Bergseeli

Auf dem Spitzenweg nach Schönenberg:



Bilderbuch-Schweiz mit Glarner Berg-Kulisse

Auch immer wieder einen Foto-Stopp wert:



Die „Horizont-Bäume“ (noch) im Winterkleid

Auf dem Höhenweg nochmals ein Blick Richtung Süd-Ost:



Der Säntis scheinbar direkt über dem Seedamm

Auf der Anhöhe oberhalb von Samstagern:



Tiefblick auf das Hüttner Seeli, dahinter der Etzel, den wir drei Tage zuvor besuchten

Auf dem Weg vom Bahnhof Samstagern nach Wädenswil auch noch angetroffen:



Der beschauliche Sternenweiher

Der Tag endet, wie er begonnen hat:



Bald werde ich in Wädenswil das Kursschiff nach Männedorf nehmen: ZVV-Kosten = sFr. 3.10 für 0.3 PS Zweibeiner ;-)